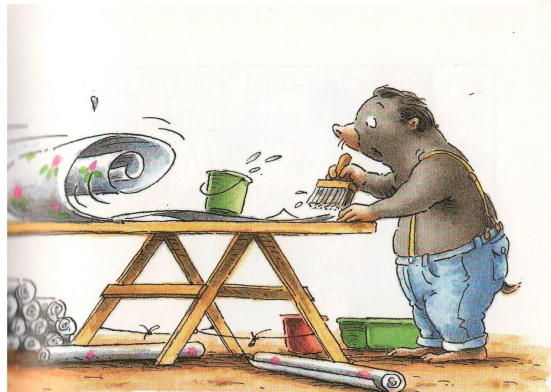


Tapezieren ist kinderleicht!

Familie Maulwurf will das Wohnzimmer tapezieren. Das Zimmer ist ganz leer geräumt. In der Mitte steht ein großer Tisch. Ein Tapeziertisch.
 „Tapezieren ist kinderleicht!“ sagt Mutter. „Wenn alle mithelfen, ist das ruck, zuck erledigt.“
 Mutter schneidet ein Stück Tapete ab.

14



„Halt doch fest, Kind!“ ruft Vater Mona zu. Er wedelt mit dem Pinsel voll Kleister.
 „Paß auf, Papa!“ schreit Mona. Sie hat die Tapete losgelassen.
 Marius hat versucht, eine Tapete allein an die Wand zu kleben.
 „O je“, murmelt er. An seinem Daumen klebt ein Stück Tapete.
 „Warum macht ihr das nicht zu zweit, Schatz?“ schlägt Mutter vor.

15



Mona ruft gleich eifrig: „Marius, ich helfe dir!“
 Das klappt ja prima zu zweit! findet Marius.
 Leider hat er Mona übersehen. Die klebt unter der Tapete.
 „He! Warte gefälligst, bis ich weg bin!“ sagt sie böse.

16

„Kann mir mal jemand helfen“, ruft Mutter. „Ich komme nicht bis an die Decke.“
 „Laß mich das lieber machen“, sagt Vater Maulwurf. Er steigt auf einen Stuhl. „Und jetzt gib mir ...“
 Vater bringt den Satz nicht zu Ende. „Auaaa!“ Er schreit auf.
 Alle sehen ihn erschrocken an.
 „Was ist denn, Schatz?“ fragt Mutter.
 „Mein Rücken“, jammert Vater. „Ich glaub, ich komm nicht mehr hoch.“



Vater klammert sich am Stuhl fest und verzieht das Gesicht.

„Du lieber Himmel, Max!“ sagt Mutter besorgt.

Aber sie hat gleich einen Einfall.

„Bitte bleib doch einen Moment so stehen“, sagt sie.

Sie hebt Mona auf Vaters Rücken.

„Was soll denn das?“ will Vater protestieren.

„Nur eine Sekunde, Schatz“, bittet Mutter.

Sie gibt Mona ein Zeichen.

Und Mona klebt flink die Tapete an die richtige Stelle.

Dann helfen sie Vater vom Stuhl herunter.

18



19

Zum Glück tut Vaters Rücken bald nicht mehr weh.

Und sie können weitermachen.

Tapézieren ist gar nicht so leicht, findet Vater.



20